



Hamburg, 30.9.20

Liebe Eltern!

Die ersten Schulwochen sind vorbei und die Ferien sind nicht mehr weit. Hier ein paar Informationen, damit Sie wissen, was alles in der Schule passiert ist.

Elternhauptversammlung am 15.9.20

In diesem Jahr fanden sich 24 Eltern zur Elternhauptversammlung ein. Den Anwesenden wurden Informationen über die Schule, die Umsetzung von Corona-Maßnahmen sowie zu bevorstehenden Projekten gegeben. Im Anschluss wurde der neue Elternrat gewählt.

Die Mitglieder im Elternrat sind:

1. Vorsitzender: Herr Navarro

2. Vorsitzende: Frau Jafar

Mitglieder: Frau Pommerenke, Frau Hollingworth, Frau Brandt, Frau Engel, Frau Möller
Herr Asmussen, Herr Petrow

Ersatzmitglieder: Frau Schumacher, Frau Golenia, Frau Broszinski, Frau Kwooll,
Frau Lühring-Herbst

Jahreshauptversammlung des Schulvereins am 15.9.20

An der Jahreshauptversammlung nahmen 4 Schulvereinsmitglieder (von 84) teil.

Leider konnten wir niemanden für den 1. Vorsitz finden. Auch ein Kassenwart konnte nicht besetzt werden. Aus diesem Grund sind wir weiterhin auf der Suche. Wer Interesse an einem der Ämter hat, darf sich gern bei Frau Havemeister oder per Mail an das Schulpostfach wenden. Um ein Amt zu übernehmen muss man kein Mitglied im Schulverein sein.

Finden wir keine neue 1. Vorsitzende / keinen neuen 1. Vorsitzenden und auch keine Kassenwartin / keinen Kassenwart, so ist der Verein nicht handlungsfähig und muss im schlimmsten Fall aufgelöst werden.

Regenschirme

Bei Regen kommen einige Kinder mit einem Regenschirm zur Schule. Für den Schulweg selbst ist das natürlich in Ordnung. Auf dem Schulgelände dürfen keine Schirme genutzt werden. Es kommt immer wieder zu kleinen Verletzungen, Streitereien (da die Schirme die Sicht nehmen, das Wasser vom Schirm den anderen Kindern auf die Füße läuft) und sie gehen häufig kaputt. Besonders aufgrund der Verletzungsgefahr, sollen die Kinder keine Regenschirme auf dem Schulhof nutzen. Besser ist regenfeste Kleidung (Regenjacke, evtl. Regenhose, wasserdichte Schuhe bzw. Gummistiefel).

Handys, Smart-Phones, Smart-Watches

Auf unserem Schulgelände sollen keine Handys oder Smart-Phones genutzt werden. Dies gilt für alle, auch für die Erwachsenen. Es kann sein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule ein Handy oder ein Smart-Phone nutzen, dies hat dann einen Grund.

Unseren Schülerinnen und Schülern ist die Nutzung von Handys, Smart-Phones und Smart-Watches grundsätzlich nicht erlaubt. Benötigt Ihr Kind aus dringenden Gründen ein Handy, Smart-Phone oder eine Smart-Watch, so muss diese Mitnahme genehmigt werden. Vordrucke gibt es im Sekretariat. Im Vordruck ist geregelt, dass das Handy, Smart-Phone oder Smart-Watch ausgeschaltet im Ranzen verbleibt und nur außerhalb des Schulgeländes genutzt werden darf. Wird ein Kind mit einem Handy, Smart-Phone oder einer Smart-Watch auf dem Schulhof gesehen, so wird es ihm abgenommen. Das Handy, Smart-Phone oder die Smart-Watch kann dann von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden.

Gesundes Frühstück

Sie als Eltern und auch wir möchten, dass die Kinder sich gesund ernähren. Wir Lehrerinnen versuchen darauf zu achten, dass die Brotdosen ein gesundes Frühstück enthalten. Die Meinung darüber, was gesund ist, geht z.T. weit auseinander. Wir haben als Kollegium festgelegt, dass folgendes auf **keinen Fall** in die Brotdose gehört:

- Schokolade
- Chips
- Süßigkeiten (z.B. Bonbons, Fruchtgummis, Traubenzucker)
- Süßes Gebäck

Auch süße Getränke (z.B. Eistee) sind sehr ungesund. Die Kinder nehmen sehr viel Zucker auf. Dieser macht die Kinder sehr nervös und zappelig. Fruchtschorle oder Wasser (mit oder ohne Kohlensäure) ist auch für die Zahngesundheit besser.

Die Kolleginnen schauen immer mal wieder in die Brotdosen und sagen den Kindern, dass sie z.B. die mitgegebene Schokolade nicht essen, sondern in der Brotdose lassen sollen. Wir hoffen, dass Sie unsere Bemühungen für eine gesunde Ernährung in der Schule unterstützen und ihren Kindern keine Süßigkeiten (auch nicht auf Ausflügen) mitgeben.

1. Klassen

Nach den Herbstferien möchten wir, dass die Kinder am Schultor verabschiedet werden und dann allein zu den Klassenhäusern gehen. Keine Sorge, Ihre Kinder schaffen den Weg! Sie kennen sich nun in der Schule schon gut aus und genießen es, wenn sie selbstständig sein dürfen.

Verspätetes Erscheinen

Sollte es einmal vorkommen, dass Ihr Kind zu spät zur Schule kommt, dann geht es bitte in die Verwaltung zu Frau Havemeister. Diese bringt Ihr Kind dann in die Klasse, da die Klassenhäuser während des Unterrichts von außen nicht zu öffnen sind.

Distanzunterricht

Sollte es dazu kommen, dass einige Klassen, ein Jahrgang oder die ganze Schule in den Distanzunterricht gehen müssen, so würden die Kinder wieder zu Hause arbeiten. Für den Fall haben wir in der Schule ein Konzept erarbeitet in dem die Eckpunkte aufgeführt sind. Damit Sie wissen, was auf Sie zukommt, hängt das Konzept diesem Elternbrief an.

Whats-App

Die Digitalisierung der Welt hat viele Vorteile, leider auch einige Nachteile. Nachrichten verbreiten sich sehr schnell, seien es gute oder schlechte.

Wir wissen, dass es in vielen Klassen Whats-App-Gruppen gibt. Leider haben wir bereits häufiger gehört, dass viel Negatives „durch die Gruppen geht“, was gar nichts mit der eigentlichen Idee der schnellen und papierlosen Information zu tun hat.

Whats-App-Gruppen sind Ihre Privatsache, das wissen wir natürlich. Wir möchten aber auch, dass sich alle Menschen an der Schule wohl fühlen. Wenn das durch negative Whats-App-Nachrichten stark eingeschränkt wird, dann leiden die Kinder und das ist nicht in unserem Sinne.

Es wäre schön, wenn die Whats-App-Gruppen für den Austausch von Informationen genutzt werden, nicht jedoch für negative, wohlmöglich auf Hörensagen beruhende, Aussagen.

Sollte es Schwierigkeiten in der Klasse geben, so kann ein Gespräch mit der Klassenlehrerin geführt werden. Auch die Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Klasse können angesprochen werden.

Alle Elternbriefe finden Sie auch auf unserer Homepage (www.eenstock.hamburg.de).

Herzlich Grüße aus der Igelschule